

„Deutungskämpfe“

53. Deutscher Historikertag

Die Fachgruppe Geschichte/Sozialkunde im bpv und der Bayerische Geschichtslehrerverband (BGLV) laden zum 53. Deutschen Historikertag unter dem Motto „Deutungskämpfe“ ein. Die Veranstaltung findet vom 05. bis 08. Oktober 2021 statt – pandemiebedingt online.



Alfrun Gebauer, Vorsitzende der Landesfachgruppe Geschichte/Sozialkunde im bpv und Landesvorsitzende des BGLV

Mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung unter www.historikertag.de. Für die Teilnahme (eintägig, mehrtägig, FGWU) wird vom Organisationsbüro eine Fortbildungsbescheinigung ausgestellt. Weitere Informationen unter bglv-ev.de.

**GESCHICHTE &
POLITIK UND
GESELLSCHAFT**

➤ „Deutungskämpfe begleiten historische Entwicklungen und dynamisieren ihre gesellschaftliche Wahrnehmung, weil stets umkämpft ist, was in einer Gesellschaft als wahr, gerecht oder legitim gilt“, so die Veranstalter dieses wissenschaftlichen Kongresses. Der 53. Deutsche Historikertag greift damit ein gerade in der heutigen Zeit gesellschaftlich relevantes und aktuelles Thema auf – nicht nur für Historikerinnen und Historiker und damit nicht nur ausschließlich für den Geschichtsunterricht im engeren Sinne.

Gleichwohl erfolgt die Annäherung und Durchdringung des Themas „Deutungskämpfe“ über vielfältige wissenschaftliche Angebote. Neben rein fachwissenschaftlichen Webinaren, zu denen im Besonderen Angebote der Fachdidaktik Geschichte gehören, ist auf das „Lehrer:innen-Programm“ und das „Schüler:innen-Programm“ von Interesse: Im Fachbereich Geschichtsdidaktik gestalten Mitglieder der bpv-Fachgruppe und des BGLV (Dr. Andreas Wolfrum, Theo Emmer, Julia Behr und Alfrun Gebauer) unter Mitarbeit von Prof. Volker Depkat am Dienstagabend (05.10.2021) die Sektion „Identitätsnarrative von Gesellschaften im Geschichtsunterricht – Genese, Vergleich und Instrumentalisierung“. Im Fokus stehen die drei Kulturräumen USA, China und EU, die in vergleichender Perspektive mit Lehrplanbezügen zu den Fächern Geschichte sowie Politik und Gesellschaft gegenübergestellt werden.

Das Programm für die Schülerinnen und Schüler lädt Jugendliche ab 15 Jahren am 07.10.2021 von 9.00 bis 12.30 Uhr dazu ein,

Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten auf ihrer eigenen historischen Spurensuche zu folgen und anschließend an Zoom-Webinaren zu Themen wie: „Was kann man aus der Geschichte der EU lernen?“ oder „Wie wurde eine Ausstellung zu Seuchen in Geschichte und Gegenwart konzipiert?“ interaktiv teilzunehmen. An dem Programm, einer Kooperation mit der Körber-Stiftung, können Schulklassen kostenfrei teilnehmen.

Interessant für Lehrkräfte ist das „Forum Geschichte in Wissenschaft und Unterricht“ (FGWU), das seit einigen Jahren durch den Verband der Geschichtslehrer Deutschlands in Zusammenarbeit mit dem Ernst Klett Verlag veranstaltet wird. Auf dem 53. Historikertag findet es am 07.10.2021 von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Hier werden fachwissenschaftliche Umsetzungen und Beispiele für den Unterricht gezeigt und diskutiert. Auch an dieser Veranstaltung wird die bpv-Fachgruppe und der BGLV mitwirken: durch Moderation (Alfrun Gebauer) und fachdidaktische Arbeit im Workshop 5 mit Dr. Andreas Wolfrum. Die Teilnahmegebühr beträgt 10 Euro. **AG**

